



Krankheit Einhalt gebieten!



Laos

Die Situation in Laos ist insbesondere im Gesundheitssektor von starken Problemen geprägt. Laut Weltentwicklungsindex befindet sich Laos auf Platz 138 von 187. Trotz aufstrebender Tendenzen des Landes und der stetigen Verbesserung der Situation ist die Versorgung mit Trinkwasser und Lebensmitteln in vielen Regionen unzulänglich und die schlechten hygienischen Bedingungen schwächen die Bevölkerung stark. Wirtschaftlich hat sich das Land erst in den letzten Jahren geöffnet und liberalisiert. Im Moment ist Laos jedoch noch stark abhängig von den Nachbarländern.



Unser Partner in Laos ist die Organisation Service Fraternel d'Entraide (SFE). Sie ist in Laos als NGO anerkannt und arbeitet eng mit der Regierung zusammen. Schwerpunkte der Arbeit von SFE liegen in der Unterstützung von Projekten in der Landwirtschaft und im Gesundheitswesen. Diese finden stets in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien statt und ermöglichen so eine kohärente Entwicklungszusammenarbeit.

Gemeinsames Ziel ist die Verbesserung der Qualität von Pflege und Behandlung in 2-3 Krankenhäusern der Provinz Sekong. Der Schwerpunkt liegt in der Durchführung theoretischer und praktischer Schulungen sowie die Betreuung von medizinischem Personal. Des Weiteren geht es um die Überwachung aller medizinischen Aktivitäten, damit diese im Einklang mit den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) stehen.

Ihr Profil entspricht der Aufgabe dieses Projekts in der Ausbildung von medizinischem Personal. Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im medizinischen und- pflegerischen Bereich. Ihre Erfahrungen im Gesundheitswesen sind didaktischer Natur. Sie haben Kenntnisse der tropischen Medizin, bzw. sind bereit, sich darin fortzubilden und einzuarbeiten. Sie sind vertraut im Umgang mit Menschen z.B. durch aktive Mitarbeit in der Gemeinde. Ferner sind sie bereit, sich auf eine fremde Kultur einzulassen und partnerschaftlich im Team mit einheimischen Mitarbeitern zusammenzuarbeiten. Sie verfügen über gute Kenntnisse in Englisch und sind bereit Laotisch zu lernen. Zudem sind Sie mit der Office Suite vertraut.

Christliche Fachkräfte International wird Sie als staatlich anerkannter Entwicklungsdienst auf diese besondere Aufgabe individuell vorbereiten. Geeignete Sprachkurse sowie fachliche und landeskundliche Zusatzausbildungen helfen Ihnen, den Herausforderungen eines interkulturellen Arbeitsfeldes zu begegnen. Umfassende Sozialleistungen auch für Familienangehörige und ein auf den Einsatz abgestimmtes Entgelt vervollständigen unser Angebot, Sie in diesem Einsatz ganz persönlich zu begleiten. Nach der Rückkehr in die Heimat helfen wir Ihnen beim Wiedereinstieg in den deutschen Berufsalltag.

Christliche Fachkräfte International

Mehr Informationen und
Bewerbungsunterlagen unter:

[Hier klicken](#)

vermittelt seit über 30 Jahren bewusste Christen mit guter Fachausbildung in über 50 Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika, die in ihrem erlernten Beruf Menschen helfen und Jesus Christus bezeugen. Schwerpunkt ist die Förderung und Ausbildung einheimischer Mitarbeiter.